

Kirchliche Stiftungen im Erzbistum Köln

Das Erzbistum Köln verwaltet neben dem eigenen Vermögen sowie dem Vermögen des Erzbischöflichen Stuhls weitere in verschiedenen Stiftungsformen festgelegte und zweckgebundene Finanzmittel. Diese reichen von einfachen Sondervermögen über unselbstständige bis hin zu rechtlich selbstständigen Stiftungen. Sie alle stellen Vermögen für bestimmte Bereiche der kirchlichen und dem Gemeinwohl dienenden Arbeit zur Verfügung.

Das Stiftungsvermögen besteht in den meisten Fällen aus Bankguthaben und Wertpapieranlagen sowie teilweise auch aus Immobilien und wird in der Regel nicht verbraucht. Die jährlichen Erträge daraus werden dem jeweiligen Stiftungszweck zugeführt.

Das Stiftungszentrum des Erzbistums Köln koordiniert die Anlage und den Erhalt der Vermögen und weist die Erträge ihren bestimmungsgemäßen Verwendungen zu. Zudem berät das Stiftungszentrum rund um die Themen „Stiften, spenden, Gutes tun“ und wickelt Nachlässe und Vermächtnisse ab.

Mit den Erträgen der Stiftungen und Sondervermögen werden jährlich über 100 Projekte im Erzbistum Köln und weltweit gefördert. Außerdem werden durch die Finanzmittel aus dem Erzbischöflichen Hilfsfonds Einzelfallhilfen für Menschen in akuten Notsituationen zur Verfügung gestellt.

Bilanzsummen der Treuhandstiftungen

TEUR	2018	2017
Kardinal Höffner-Stiftung	1.623,3	1.616,6
Edith-Stein-Stiftung Köln	309,1	308,4
Hildegard-Knappstein-Stiftung	266,2	265,9
Geschwister-Löhers-Stiftung	242,4	242,1
Prälat Assenmacher-Stiftung	234,8	233,5
Heinrich Joseph Mehren-Stiftung	134,6	134,5
Agnes und Herbert Schöllgen-Stiftung	105,9	105,8
Edmund Heusgen-Stiftung	103,6	103,5
Pfarrer Reinhard Pohlig-Stiftung	51,8	51,7
Stiftung Soziale Zwecke	45,6	45,5
Helmut-Müller-Brühl-Stiftung	31,3	31,3
Summe	3.148,5	3.138,8

Sondervermögen sind Teil der Bistumsbilanz

Im Jahr 2018 betreute das Erzbistum Köln 76 Sondervermögen mit einem Volumen von insgesamt rund 228,5 Mio. Euro. Dabei handelt es sich um Schenkungen, Nachlässe und sonstige Zweckvermögen. Sie werden ähnlich wie Stiftungen verwaltet und getrennt vom Bistumsvermögen angelegt und bewirtschaftet. Die Sondervermögen gehen jedoch in der Bilanz als „Sonderposten aus zweckgebundenem Vermögen“ in den Jahresabschluss des Erzbistums ein und unterliegen damit auch der Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer.

Treuhandstiftungen in Verwaltung des Erzbistums

Unter treuhänderischer Verwaltung des Erzbistums, aber außerhalb von dessen Bilanz, stehen die Treuhandstiftungen. Im Jahr 2018 waren dies elf unselbstständige Stiftungen mit eigenem Vermögen. Die Prüfung der Jahresrechnungen der Treuhandstiftungen erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses des Erzbistums Köln durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer.

Aus den Erträgen der Treuhandstiftungen wurden im Jahr 2018 unter anderem Mittel für die Priesterausbildung im Bistum Coroaá in Maranhão, Brasilien, diverse Einzelfallhilfen für bedürftige Menschen in Deutschland, ein Straßenkinderprojekt in Brasilien sowie eine Notfallhilfe für Flüchtlinge in Zentralafrika bereitgestellt. Unterstützt wurden auch Aufgaben der katholischen Kirche in Nordeuropa über das St. Ansgarius-Werk.

Selbstständige Stiftungen

Das Stiftungszentrum betreut drei als gemeinnützig anerkannte rechtlich selbstständige Stiftungen: die Erzbischöfliche Stiftung Köln als Dach weiterer Treuhandstiftungen und zweckgebundener Zustiftungen (Stiftungsfonds), die Domradio- und Medienstiftung sowie die Erwin Pougin Stiftung. Die Jahresabschlüsse der drei rechtlich selbstständigen Stiftungen werden jährlich von externen Wirtschaftsprüfern testiert.

Die Bilanzen der selbstständigen Stiftungen weisen auf der Aktivseite im Wesentlichen Finanzanlagen in Form von Wertpapieren aus. Auf der Passivseite dominiert das Eigenkapital. Hinzu kommen geringfügige Rückstellungen.

Die Erträge der Stiftungen stammen fast ausschließlich aus den Wertpapieranlagen. Hinzu kommen in geringem Umfang Spenden. Aufwendungen ergeben sich aus satzungsgemäßen Projektförderungen und sonstigen Verwaltungskosten, unter anderem aus der Kapitalanlage. Überschüsse werden im Rahmen des steuerrechtlich Zulässigen einer freien Rücklage zugeführt.

Eckdaten der selbstständigen Stiftungen

<i>TEUR</i>	Erzbischöfliche Stiftung Köln	Domradio- und Medienstiftung	Erwin Pougin Stiftung
Bilanzsumme	2.753,9	352,4	754,7
Treuhandvermögen	5.687,6	0,0	0,0
Erträge	34,8	3,7	9,6
Aufwendungen	21,8	5,0	3,4
Jahresergebnis	13,0	-1,3	6,2

Bilanz Aktiva

TEUR	2018	2017
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,0	0,0
II. Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	2.663,5	2.214,4
	2.663,5	2.214,4
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23,2	0,0
Guthaben bei Kreditinstituten	67,3	32,1
	90,5	32,1
	2.753,9	2.246,5
Treuhandvermögen	5.687,6	2.479,6

Erzbischöfliche Stiftung

Die 2007 gegründete Erzbischöfliche Stiftung Köln wurde als Dachstiftung für die Beschaffung von Mitteln für kirchliche Einrichtungen im Erzbistum Köln errichtet. Sie dient der Förderung von kirchlichen Zwecken, Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Religion, Entwicklungshilfe, Umwelt- und Denkmalschutz, Jugend- und Altenhilfe, des Gesundheits- und Wohlfahrtswesens, der Medienarbeit und des Sports.

Das Stiftungsvermögen, bestehend aus Errichtungskapital und Zustiftungskapital, erhöhte sich zum 31. Dezember 2018 durch weitere Zustiftungen auf 2,6 Mio. Euro. Das Vermögen der von der Erzbischöflichen Stiftung verwalteten sieben Treuhandstiftungen stieg gegenüber dem Vorjahr von 3,2 Mio. Euro auf 5,7 Mio. Euro an.

Von den zur Erzbischöflichen Stiftung gehörenden Stiftungsfonds und Treuhandstiftungen wurden 2018 zwei Projekte gefördert: Die Methodensammlung „Bewegte Firmung“, ein Projekt des DJK Sportverbandes, gibt Katecheten zeitgemäße Formen der Vermittlung an die Hand, um den christlichen Glauben in gemeinsamen Aktivitäten erlebbar zu machen. Die Illumination des Kölner Doms unter dem Motto „Dona Nobis Pacem“ wurde an den Tagen der Domwallfahrt zum Leuchtturm des Friedens. Die bewegten Lichtprojektionen auf der Fassade erzählten von der Sinnlosigkeit des Krieges und kündeten von der Hoffnung und frohen Botschaft, dass Frieden möglich ist.

Bilanz Passiva

TEUR	2018	2017
A. Eigenkapital		
I. Stiftungskapital		
1. Errichtungskapital	300,0	300,0
2. Zustiftungskapital (Stiftungsfonds)	2.332,1	1.882,7
	2.632,1	2.182,7
II. Rücklagen		
Projektrücklagen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	5,1	0,0
Ergebnisrücklagen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	50,7	43,0
III. Ergebnisvortrag	13,8	13,6
	2.701,7	2.239,3
B. Rückstellungen	1,8	6,8
C. Verbindlichkeiten	50,4	0,3
	2.753,9	2.246,5
Treuhandvermögen	5.687,6	2.479,6

Ergebnisrechnung

<i>TEUR</i>	2018	2017
Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	23,2	25,2
Sonstige Erträge	11,6	0,3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0
Erträge	34,8	25,6
Projektaufwendungen	19,9	8,3
Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen	0,0	0,0
Sonstige Aufwendungen	1,9	2,8
Aufwendungen	21,8	11,1
Jahresergebnis	13,0	14,5
Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	13,6	7,5
Einstellung in die Projektrücklagen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	5,1	0,0
Einstellung in die Ergebnisrücklagen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	7,7	8,4
Ergebnisvortrag	13,8	13,6

Domradio- und Medienstiftung

Die selbstständige kirchliche Stiftung wurde 2005 durch das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e. V. errichtet. Aufgabe ist insbesondere die Unterstützung der Verkündigung christlicher Werte über Fernsehen, Radio, Presse und Onlinemedien.

Das Stiftungsvermögen, bestehend aus Errichtungskapital und Zustiftungskapital, betrug zum 31. Dezember 2018 rund 323.500 Euro. Das Stiftungsvermögen blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert und in seinem Bestand erhalten.

2018 wurden keine Förderprojekte umgesetzt.

Bilanz Aktiva

TEUR	2018	2017
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	346,5	346,5
	346,5	346,5
B. Umlaufvermögen		
I. Sonstige Vermögensgegenstände	3,2	0,0
II. Guthaben bei Kreditinstituten	2,8	6,7
	5,9	6,7
Bilanzsumme	352,4	353,2

Bilanz Passiva

TEUR	2018	2017
A. Eigenkapital		
I. Stiftungskapital		
1. Errichtungskapital	50,0	50,0
2. Zustiftungskapital	273,5	273,0
	323,5	323,0
II. Ergebnisrücklagen		
Rücklage gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	26,6	25,5
III. Ergebnisvortrag	1,3	3,7
	351,4	352,2
B. Rückstellungen	1,0	1,0
C. Verbindlichkeiten	0,0	0,0
Bilanzsumme	352,4	353,2

Ergebnisrechnung

<i>TEUR</i>	2018	2017
Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	3,2	4,2
Sonstige Erträge	0,5	0,7
Erträge	3,7	4,9
Projektaufwendungen	4,0	0,0
Sonstige Aufwendungen	1,0	1,1
Aufwendungen	5,0	1,1
Jahresergebnis	-1,3	3,8
Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	3,7	1,3
Einstellung in die Ergebnisrücklagen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 A0	1,1	1,4
Ergebnisvortrag	1,3	3,7

Bilanz Aktiva

<i>TEUR</i>	2018	2017
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	734,8	734,8
	734,8	734,8
B. Umlaufvermögen		
I. Sonstige Vermögensgegenstände	5,2	0,0
II. Guthaben bei Kreditinstituten	14,6	14,7
	19,8	14,7
Bilanzsumme	754,6	749,5

Bilanz Passiva

<i>TEUR</i>	2018	2017
A. Eigenkapital		
I. Stiftungskapital		
1. Errichtungskapital	50,0	50,0
2. Zustiftungskapital	669,3	669,3
	719,3	719,3
II. Rücklagen		
Projektrücklagen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	5,9	0,0
Ergebnisrücklagen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	23,1	19,9
III. Umschichtungsergebnis	0,0	0,0
IV. Ergebnisvortrag	5,4	8,3
	34,4	28,2
B. Rückstellungen	1,0	1,0
C. Verbindlichkeiten	0,0	1,0
Bilanzsumme	754,7	749,5

Erwin Pougin Stiftung

Die Erwin Pougin Stiftung fördert Religion und Bildung durch Projekte, die der Kenntnis der Bibel, der Weitergabe des Evangeliums, der Solidarität mit den Armen, der Einheit der Christen und dem Dialog unter den Religionen dienen.

Das Stiftungsvermögen, bestehend aus Errichtungskapital und Zustiftungskapital, betrug zum 31. Dezember 2018 rund 719.000 Euro. Es blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert und in seinem Bestand erhalten.

Die Erwin Pougin Stiftung unterstützte im Jahr 2018 zwei Projekte: die Ausstellung „Jesus im Koran“ in der Wuppertaler Kirchengemeinde St. Antonius, die Wege zum Dialog aufzeigte, und die Aktion „Kinder malen den Glauben“ in der katholischen Kindertagesstätte St. Clemens und Mauritius in Köln.

Ergebnisrechnung

<i>TEUR</i>	2018	2017
Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	9,6	10,7
Sonstige Erträge	0,0	0,0
Erträge	9,6	10,7
Projektaufwendungen	2,4	1,8
Sonstige Aufwendungen	1,0	1,5
Aufwendungen	3,4	3,3
Jahresergebnis	6,2	7,4
Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	8,2	4,3
Einstellung in die Projektrücklagen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 1 A0	5,9	0,0
Einstellung in die Ergebnismrücklagen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 A0	3,2	3,5
Ergebnisvortrag	5,4	8,2